

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Personal, Informati- onstechnik und Beteiligungen vom 15.03.2023

TOP Betreff

Vorlage

8. Anfragen und Mitteilungen

Hinsichtlich der per E-Mail vom 03.03.2023 gestellten Anfrage der SPD-Städteregionsfraktion zur Berichterstattung in der Presse zur Elterngeldstelle nahm Frau Wirtz ausführlich Stellung. Im Frühjahr 2022 waren in der Elterngeldstelle 9,2179 Stellen besetzt. Sie zeigte dem Fachausschuss detailliert die personellen Veränderungen/Abgänge in der Elterngeldstelle auf, die zum personellen Engpass geführt haben. Weiterhin informierte sie über die Bemühungen der Verwaltung die Stellen wieder zu besetzen. Ab September 2022 wurden Aushilfskräfte, die bis dato im Gesundheitsamt beschäftigt waren, in der Elterngeldstelle eingesetzt. Aktuell konnten im Auswahlverfahren drei Bewerber für die Elterngeldstelle gewonnen werden.

Herr Dr. Ziemons gab ergänzende Informationen zum Einsatz der Aushilfskräfte, die die Sachbearbeiter entsprechend unterstützen würden. Für die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden wäre ein Zeitraum von 6 Monaten notwendig.

Frau Kreisdirektorin Nolte kündigte für die nächste Sitzung des Fachausschusses eine Beratungsvorlage zur personellen und strukturellen Situation im Ausländeramt an. Es sei vorgesehen, die Fraktionen zu einem Besichtigungstermin nach den Osterferien in die Aachen Arkaden einzuladen, damit sich diese einen Eindruck vor Ort machen könnten. Es sei notwendig, weitere Bereiche des Ausländeramtes aus dem Gebäude Bahnhofstraße auszugliedern. Perspektivisch sollen die Strukturen des Ausländeramtes mit der Schaffung eines Frontoffice- und Backoffice Bereiches verbessert werden. Die räumlichen Voraussetzungen wären hierzu in den Aachen-Arkaden vorhanden.